

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine

CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine.

Diese CD ist Teil einer CD-Serie zum Thema Tierhaltung in der Landwirtschaft.

Das Ziel der CD-Serie liegt darin, auch Kindern ohne bisherigen Kontakt zur Landwirtschaft einen ebenso sachlichen wie emotionalen Zugang zu den Produktionsbedingungen unserer tierischen Lebensmittel zu ermöglichen.

Die vorliegende CD

- ist in Anlehnung an die Rahmen- und Lehrpläne in Sachsen-Anhalt geeignet für den Unterricht in Grund- und Förderschulen sowie in 5. und 6. Klassen der Sekundarstufe 1;
- ist geeignet für die Vor- und Nachbereitung von Betriebsbesichtigungen, ist aber auch unabhängig davon einsetzbar;
- bringt Kindern am Beispiel der verschiedenen Formen der Schweinehaltung einen speziellen Bereich der Landwirtschaft näher;
- enthält insgesamt neun kommentierte Foto- und fünf Textdateien – jeweils als PDF-Datei.

Die neun Fotodateien

- sind in vier Bereiche gegliedert, die je einer Farbe zugeordnet sind:
gelb für die Einführungen,
grün für das Verhalten und die Bedürfnisse der Schweine,
blau für die drei Schweinehaltungssysteme,
rosa für den Bezug zum eigenen Fleischkonsum.
- enthalten Informationen, die jeweils kurz erläutert und anschließend durch Fotos anschaulich belegt werden;
- können sowohl in der vorgeschlagenen Reihenfolge (1-9) als auch unabhängig von einander – auch einzeln – eingesetzt werden.

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Zur Struktur und zum inhaltlichen Aufbau der CD

Einführung – 1. statistisch, 2. spielerisch.

Fotodatei 1 gelb Einführung: Schweinehaltung im Kontext Landwirtschaft –
(textlastig).

Fotodatei 2 gelb Einführung: Schweinchen Babe und Rudi Rüssel.

Welches Verhalten zeigen Schweine und welche Bedürfnisse haben sie?

Fotodatei 3 grün Die Sinne der Schweine.

Fotodatei 4 grün Der Rüssel der Schweine.

Wie sind die realen Haltungsbedingungen von Schweinen in der Landwirtschaft?

Fotodatei 5 blau Stallhaltung ohne Auslauf und ohne Stroh.

Fotodatei 6 blau Stallhaltung mit Auslauf und mit Stroh.

Fotodatei 7 blau Freilandhaltung.

Was hat das mit uns zu tun / wie nutzen wir Schweine?

Fotodatei 8 rosa Wie kommt das Kotelett auf den Teller?
Der Weg des Koteletts rückwärts vom Teller in den
Schweinestall.

Fotodatei 9 rosa Wie viele Koteletts hat eigentlich ein Schwein?

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Zum Spannungsbogen

Die Fotodateien sind so konzipiert, dass auf eine kurze kommentierte Information Fotos folgen, die den Inhalt visualisiert belegen.

Durch diesen Ansatz wird weitest gehende Anschaulichkeit auch für diejenigen Kinder erreicht, die bisher noch gar keinen Kontakt mit landwirtschaftlicher Tierhaltung hatten und keine bildliche Vorstellung haben

- von der Herkunft des Fleisches, das sie essen,
- von der Lebenswirklichkeit der Tiere auf Bauernhöfen (hier dargestellt am Beispiel der Schweine).

Fotodatei 1 vermittelt anhand statistischer Daten einen allgemeinen Einblick in die landwirtschaftliche Betriebsstruktur in Deutschland. So wird deutlich, wo unsere Lebensmittel eigentlich herkommen und wer sie produziert.

Die Erwähnung der Arbeit der Landwirtinnen und Landwirte dient als notwendiger Verweis auf den wirtschaftlichen Aspekt, darauf, dass sie vom Verkauf ihrer Produkte leben müssen.

Fotodatei 2 vermittelt einen spielerischen Zugang zum Thema Schweinehaltung. Diese besonders motivierende Einführung streift die Plüsch- und Kuscheltiere in den Kinderzimmern. Aussagen in den Büchern und Filmen mit Schweinchen Babe und Rudi Rüssel werden auf ihre Richtigkeit abgeklopft.

Fotodatei 3 und 4 lenken nach den Einführungen die Wahrnehmung der Kinder – ausgehend von den anatomischen Gegebenheiten – auf die Sinne der Schweine, ihr Verhalten und daraus abgeleitet auf ihre Bedürfnisse. Dadurch wird auf sachlicher Basis ein emotionaler Zugang zum Lebewesen Schwein ermöglicht. Im Zentrum steht dabei das große Aktivitätsbedürfnis der Schweine. Mit dem so sensiblen wie kräftigen Rüssel erkunden Schweine ihre Umgebung und versuchen, sie nach ihren

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Bedürfnissen zu verändern. Zentrale Bedeutung hat der Rüssel zudem bei Sozialkontakten mit Artgenossen ebenso wie mit Menschen.

Die Darstellung des sehr unterschiedlichen Aussehens der Schweine – Hautfarbe von rosa bis fast schwarz, Ohren mal stehend mal hängend, Augen häufig mit Ähnlichkeit zum Menschen – bietet den Kindern die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung für Unterschiede – und letztlich die Individualität der Tiere – zu schärfen.

Fotodateien 5, 6, und 7 geben Einblick in die Lebensbedingungen der Schweine auf landwirtschaftlichen Betrieben in Deutschland. Dargestellt werden drei verschiedene Haltungsformen für Schweine, die sich sehr unterscheiden:

- Die dominierende Stallhaltung auf Spaltenböden ohne Auslauf und ohne Stroh, in der über 95% der Schweine leben,
- die Stallhaltung mit Auslauf auf Stroh
sowie
- die Freilandhaltung.

Aufbauend auf die für die Ethologie wichtigen Hintergründe wird den Kindern ermöglicht, die großen Unterschiede bei den Haltungsbedingungen der Schweine zu erkennen. So können die Kinder selbst wahrzunehmen, dass die verschiedenen Haltungsbedingungen den Bedürfnissen der Schweine in sehr unterschiedlichem Ausmaß entsprechen.

Durch Verweise auf den höheren Arbeits- und Futteraufwand in der Schweinehaltung mit Auslauf oder im Freiland wird auf die höheren Produktionskosten dieser beiden Haltungssysteme aufmerksam gemacht. Der Bezug zur Wirtschaftlichkeit wird dadurch hergestellt, dass auf den Zusammenhang zwischen höheren Produktionskosten und den höheren Preise für die Produkte – hier das Schweinefleisch – verwiesen wird. Hier liegt die Anschlussfähigkeit zum eigenen Konsumverhalten der Kinder.

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine

CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Fotodatei 8 und 9 knüpfen durch Fragen, die indirekt die Essgewohnheiten der Kinder ansprechen, direkt an ihr Konsumverhalten an. Dadurch wird ein Zusammenhang zwischen dem – eigenen – Fleischkonsum und dem tierischen Ursprung dieses Lebensmittels hergestellt. Fokussiert wird auf die beiden zentralen Fragen, die den Zusammenhang zwischen dem Kotelett auf dem Teller und dem lebenden Tier (pro Schwein werden in der Regel 24 Koteletts gewonnen) herstellen:

- Wie kommt das Kotelett auf den Teller?
 - Der Weg des Koteletts rückwärts: vom Teller in den Schweinestall,
- Wie viele Koteletts hat ein Schwein?
 - Zum Schweinefleischkonsum pro Kopf: in Sachsen-Anhalt und in Deutschland.

Die fünf Textdateien (Td) ergänzen die Fotodateien der CD

- Td 1: sämtlich Texte aus den Fotodateien im Überblick;
- Td 2: allgemeine Informationen zum Themenkomplex Landwirtschaft, Tierhaltung und Ernährung;
- Td 3: weiterführende Adressen und Links;
- Td 4: allgemeine Informationen zu Schweinen in der Landwirtschaft;
- Td 5: spezielle Informationen zur EU-Kennzeichnung von Eiern – differenziert nach Haltungsbedingungen*.

* Exkurs zur Kennzeichnung tierischer Produkte

In der Europäischen Union gibt es noch keine generelle Kennzeichnung für tierische Produkte, die transparent macht, wie die Tiere gehalten worden sind. Es existiert aber bereits eine EU-Vorschrift, die die Kennzeichnung von Eiern nach Haltungsformen regelt. Sie betrifft Konsumeier (nicht aber Eier in verarbeiteter Form). Um den Schülerinnen und Schülern ein Beispiel für eine nach Haltungsformen differenzierte Kennzeichnung zu bieten, wird die CD deshalb durch eine weitere Textdatei ergänzt. Sie fasst die EU-Kennzeichnung von Eiern differenziert nach ihrer Herkunft – aus der Bio-, Freiland-, Boden- oder Käfighaltung – kurz zusammen.

- 0,1,2,3 – die Zahlen auf dem Ei.

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Methodischer Ansatz / Handhabung

Die vorliegende CD ist mit ihren Fotodateien vielfältig verwendbar.

Die CD ist anschlussfähig an die Lehr- und Rahmenpläne des Landes Sachsen-Anhalt. Diese bieten Anknüpfungspunkte – in den Grundschulen vorrangig im Sachunterricht mit seiner Ausrichtung auf „Probleme und Fragen der Lebensumwelt“, in den weiterführenden Schulen sowohl fachspezifisch als auch fächerübergreifend.

Die CD ist geeignet für

- den Unterricht in Grund- und Förderschulen sowie in 5. und 6. Klassen der Sekundarstufe 1,
- den themenübergreifenden Sachunterricht,
- den Biologieunterricht,
- die in Sachsen-Anhalt ebenfalls versetzungsrelevanten Fächer Ethik und Religion,
- den Mathematikunterricht – insbesondere mit den Fotodateien 1, 5 und 9,
- den fächerübergreifenden Unterricht.

Durch den Fokus der CD auf die Visualisierung der vielfältigen Informationen entsteht ein hoher Nutzwert mit großem Motivations- und Anschauungspotenzial.

Die CD

- ist als Ganzes (Fotodateien 1 – 9) einsetzbar. Die Fotodateien können aber auch – einzeln – unabhängig voneinander genutzt werden;
- ist für selbstständiges Lernen und offene Unterrichtsmethoden geeignet;
- kann auch zur Präsentation vor größeren Gruppen genutzt werden:
– beispielsweise zu Beginn einer Projektwoche in der Aula, damit anschließend einzelne Kleingruppen unterschiedliche Aspekte bearbeiten können.

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine

CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Die beiden zentralen Fragen für die Fotodateien zu den Bedürfnissen (Fd 3 und 4) und zu den Haltungsbedingungen (Fd 5-7) lauten jeweils:

- Was können wir auf den Fotos sehen? Wie belegen die Fotos die vorangehenden Informationen und Aussagen? – siehe chronologische Zusammenfassung (Td 1);
- Was bedeutet das für die Schweine?

Die drei zentralen Fragen für die Fotodateien zu den Bedürfnissen (Fd 3 und 4) und zum Konsumverhalten (Fd 9) lauten jeweils:

- Was können wir auf den Fotos sehen? Wie belegen die Fotos die vorangehenden Informationen und Aussagen? – siehe chronologische Zusammenfassung (Td 1);
- Was bedeutet das für die Schweine?
- Was bedeutet das für uns?

Das vorliegende kombinierte Foto-/Textmaterial ist einsetzbar

- im Fachunterricht,
- in der Freiarbeit,
- in der Gruppenarbeit,
- in der Projektarbeit,
- an Stationen und Lerntheken.

Als wesentlicher Bestandteil der projektbezogenen Schulbildung bietet die CD Anreize für Betriebsbesuche sowie Informationen und Hintergründe für deren Vor- und Nachbereitung, ist aber auch völlig unabhängig davon einsetzbar.

Schülerinnen und Schüler können sich die den Fotos jeweils vorangehenden kurzen Texte gegenseitig vorlesen und gemeinsam

- die angesprochenen Informationen in den Fotos wiedererkennen,
- die Aussagen der Texte und Fotos besprechen,
- eigene Schlussfolgerungen ziehen und selbst Kontexte herstellen.

Einführung in die landwirtschaftliche Tierhaltung am Beispiel der Schweine CD (1) einer CD-Serie zur Tierhaltung in der Landwirtschaft

Durch die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten ist auch der zeitliche Rahmen sehr variable:

In Abhängigkeit von der Lernform – mit Arbeitsauftrag, in der Freiarbeit oder im Einsatz an Stationen und Lerntheken – reicht das Zeitspektrum von einer Doppelstunde bis zu mehrtägigen Projekten.

Fragestellungen und Arbeitsaufträge können flexibel je nach Lerngruppe angepasst werden. So können je nach Vorkenntnissen, Altersstufen, Lernzielen und Interessen und abhängig von Lernmöglichkeiten und -fähigkeiten unterschiedliche Schwerpunkte und Akzente gesetzt werden.

Es besteht auch die Möglichkeit, die Lernmotivation der Schülerinnen und Schüler zu steigern, indem

- sie nach eigenem Interesse eigenständig Schwerpunkte setzen.
- die CD eher spielerisch eingesetzt wird.

Insgesamt bietet diese DC vielfältige Einsatzmöglichkeiten für den Unterricht an verschiedenen Schulformen.

Den begleitenden Pädagoginnen und Pädagogen wird empfohlen, sich vor dem Einsatz der CD einen Überblick über die vorhandenen Dateien zu verschaffen. Falls die CD nicht in Gänze eingesetzt werden soll, kann dann aus dem Angebot in Abhängigkeit vom Zeitbudget für einzelne Lerngruppen jeweils adäquates Material ausgewählt werden.

WIR WÜNSCHEN IHNEN UND IHREN SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERN
EINEN INTERESSANTEN UNTERRICHT MIT DIESER CD!